

1. Record Nr.	UNINA9910424624103321
Autore	Kuhlen Rainer
Titolo	Die Transformation der Informationsmärkte in Richtung Nutzungsfreiheit : Alternativen zur Als-ob-Regulierung im Wissenschaftsurheberrecht // Rainer Kuhlen
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2020 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter Saur, , [2020] ©2020
ISBN	3-11-069344-5
Descrizione fisica	1 online resource (XV, 423 p.)
Collana	Age of Access? Grundfragen der Informationsgesellschaft ; ; 12
Soggetti	Copyright law - Germany Information resources management LANGUAGE ARTS & DISCIPLINES / Library & Information Science / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Age of Access? Grundfragen der Informationsgesellschaft -- Inhalt -- Abkürzungen -- 1 Essenz -- 2 Urheberrecht ist kein Selbstzweck -- 3 Die pragmatische und politische Dimension der im Zeitgeist verdichteten Leitideen für den Umgang mit Wissen und Information -- 4 Urheberrecht und Informationsethik -- 5 Was ist und was will das Urheberrecht? -- 6 Urheberrecht - kein Fundament für Bildung und Wissenschaft -- 7 Geistiges Eigentum -- 8 Vergütung -- 9 Thesen -- 10 Die Urheberrechtsreformen von 2003 und 2008 -- 11 Die Zwischenreform 2013/2014 -- 12 Zur Entwicklung des Konzeptes einer umfassenden Bildungs- und Wissenschaftsschranke (ABWS) -- 13 Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) -- 14 Von den zwei Wissenschafts-/ Informationsmärkten -- 15 Fazit: Wissenschaftsurheberrecht - ein Recht für Nutzungsrechte und Nutzungsfreiheiten -- 16 Referenzen -- 17 Anhang -- Stichwortverzeichnis
Sommario/riassunto	Der Umgang mit Wissen und Informationen durch das Urheberrecht ist

seit etwa 30 Jahren in eine Akzeptanzkrise geraten. Die politischen Regulierungsinstanzen verteidigen weiterhin die Fundamente des Urheberrechts und die exklusiven Schutzansprüche der individuellen Urheber, obwohl diese nicht mehr der Realität entsprechen. Nicht zuletzt aus der Wissenschaft selbst entwickelt sich der Widerstand gegen die fortschreitende Kommodifizierung des überwiegend mit öffentlichen Mitteln produzierten Wissens. Das Buch geht den Fragen nach, ob Finanzierungsmodelle, die Nutzungsfreiheit in die kommerzielle Verwertungs- und Publikationswirtschaft integrieren, nachhaltig sind und ob sich nicht in Zusammenarbeit von Wissenschaftlern, Förder- und Vermittlungsorganisationen wie Bibliotheken, aber auch von Verlagen neue offene Informationsprodukte und -dienstleistungen entwickeln können. Der Autor schlägt das Konzept der ‚Nutzungsrechte und Nutzungsfreiheit für Wissen und Information‘ vor, das an Stelle des individualistischen Urheberrechts treten soll.

In the last 30 years, copyright law's approach to knowledge and information has come under fire. This book makes an important contribution to the debate about the sustainability of current models combining freedom of use and public financing. The author proposes a concept of "rights of use and freedom of use for knowledge and information" to replace copyright law applying to individual cases.

---